

6. *Cyathocephalus catinatus* nov. spec.

(Vorläufige Mittheilung.)

Von Dr. E. Riggenbach, Basel.

eingeg. 9. November 1898.

Unter den bekannten Cestoden ist *Cyathocephalus truncatus* Keßler bis jetzt der einzige gewesen, dessen Scolex nur ein Bothrium besitzt bezw. zu einem solchen umgewandelt ist.

Als zweiter Bandwurm, dem diese seltene Eigenschaft zukommt, ist nun die neue Species *Cyathocephalus catinatus* aus *Solea vulgaris* anzusehen.

Der kleine, etwa 10 cm lang werdende Cestode hat einen Scolex, der in seiner Gesammtheit einem Saugnapf äußerst ähnlich sieht. Der bandförmige Körper ist auf seiner ganzen Länge fast gleich breit und durch ein kurzes aber breites Halsstück mit dem Scolex verbunden. Die Gliederung des Leibes ist nur schwach angedeutet, das rundliche Endglied wird nicht abgestoßen.

Die Genitalöffnungen liegen median flächenständig, theils dorsal, theils ventral. Der weibliche Genitalporus liegt hinter dem männlichen, er ist oft etwas seitlich verschoben, wie auch die hinter ihr liegende Uterusöffnung.

Besonders stark entwickelt ist die Musculatur. In der Strobila finden sich mehrfach Kreuzungen schief verlaufender Längsmuskulaturbänder. Der Scolex ist mit einer kräftigen Ring- und einer noch stärkeren Radiärmusculatur ausgerüstet.

Im Bau des Genitalapparates weicht die neue Art von *C. truncatus* Keßler wenig ab.

Trotzdem *C. catinatus* mit *C. truncatus* Keßler eng verwandt ist, so sind die beiden Arten doch leicht aus einander zu halten. Der napfförmige Scolex, der kurze breite Hals, der bandförmige Leib des ersteren sind Merkmale, die eine Unterscheidung schon äußerlich nicht schwer machen. Bei *C. truncatus* Keßler fehlt ferner im Scolex das Radiärmuskelsystem, welches bei der neuen Art so kräftig entwickelt ist. Die Dotterfollikel liegen bei *C. catinatus* im Mark-, bei *C. truncatus* Keßler dagegen im Rindenparenchym.

7. *Mesostoma aselli* n. sp.

Von Prof. J. Kennel, Jurjew (Dorpat).

eingeg. 10. November 1898.

Schon vor einigen Jahren entdeckte ich dieses neue Turbellar, als ich bei einer Anzahl weiblicher *Asellus aquaticus* die Bruttaschen öffnete, und deren Inhalt an Eiern und Embryonen zu Demonstrations-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Riggerbach Emanuel

Artikel/Article: [Cyathocephalus catinatus nov. spec. 639](#)